



Ferienspaß mit Pfeil und Bogen

Altdorf. (red) Nach einjähriger Corona-Pause trafen sich kürzlich auf dem Bogenschießplatz der „Isartaler Bogenschützen“ wieder 13 Teilnehmer zwischen zehn und 13 Jahren zum Ferienprogramm „Schnupperkurs-Bogenschießen“ und ließen sich in die Kunst des Bogenschießens einweisen. Den Nachwuchsschützen wurde die Handha-

bung von Pfeil und Bogen sowohl theoretisch als auch anhand von praktischen Vorführungen erklärt. Bereits nach kurzer Zeit stellten sich bei den meisten Jungschützen die ersten Erfolge ein. Zur Auflockerung und Freude der Teilnehmer wurde dann auf Luftballons geschossen. Zum Abschluss durften die Jungschützen noch ein wenig

„Jagdluft“ schnuppern und ihre erlernten Schießkünste an 3-D-Tieren wie Hirsch, Wildschwein, Auerhahn und Co. ausprobieren. Allen Teilnehmern haben die Stunden auf dem Bogenschießplatz großen Spaß gemacht und so mancher von ihnen hat anklingen lassen, dass er sich das Bogenschießen als neues Hobby vorstellen kann. Foto: Bogenschützen